

Die Bürgermeisterin informiert:

Bebauungsplan „Am Schlehbach“: Der Straßenplaner hat in der letzten Gemeinderatssitzung die aktuelle Straßenplanung vorgestellt. Es sind insgesamt drei Wendehämmer eingeplant. Durch Parkflächen und Grünanlagen ist ein Verschwenken der Fahrbahn vorgesehen, was zum Tempo-30-Gebiet zusätzliche Bremswirkung erzielt und ein Durchschießen vermeidet. Die Straßenbreite im Baugebiet beträgt insgesamt 7,50m, davon 5,00m Fahrbahn und 2,5m Park- und Grünflächen. Die Straßen und Wendehämmer sollen als geteilter Verkehrsraum allen Nutzern gleichermaßen zur Verfügung stehen: Fußgängern, spielenden Kindern, Radfahrern, Autos, etc., wie das in der modernen Straßenplanung für Baugebiete überwiegend angewandt wird. Der Schlehbachweg soll ebenfalls ausgeweitet werden und mit Ausweichstellen und Verschwenkungen versehen werden, um auch hier das Tempo rauszunehmen. Der Planer nimmt die Anregungen des Gemeinderats in eine weitere Planungsrunde mit.

Digitale Bücherei: Die Gemeindebücherei wird 2018 dem bayernweiten Verbund „E-Medien für kleine Bibliotheken“ beitreten, dem bereits 110 Büchereien angehören. Dafür hat der Gemeinderat grünes Licht gegeben. Die „Onleihe“ wird nach der Implementierung rund um die Uhr möglich sein, auch am Wochenende. Die ausgeliehenen Titel werden nach Ablauf der Leihfrist ungültig und können nicht mehr genutzt werden. Eine Rückgabe ist nicht mehr nötig, Mahngebühren fallen somit auch nicht mehr an. Die Onleihe ist auf vielen Geräten nutzbar, z.B. Laptop, mobiles Endgerät oder eBook-Reader. Damit ist auch unsere Bücherei für die Digitalisierung gewappnet. Vielen Dank an alle ehrenamtlichen Helfer für euer Engagement in dieser Sache!

Erneuerung Wasserversorgung Ottenhofen: Wie schon berichtet ist unsere Wasserversorgung in die Jahre gekommen und muss erneuert werden. In diesem Zusammenhang untersucht die Verwaltung aktuell 4 Varianten: (1) die Sanierung des Wasserhauses, (2) den Neubau des Wasserhauses, (3) den Anschluss an den Wasserzweckverband Moosrain und (4) die Ausweisung eines komplett neues Wasserschutzgebietes im Schloßholz inkl. Brunnenbohrung und Neubau eine Wasserhauses. Ich weiß, dass das Thema bei vielen Bürgern die Emotionen hochkochen lässt, aber wir werden vor einer Entscheidung alle Fakten auf den Tisch legen, bis hin zum berechneten zu erwartenden Wasserpreis für alle Varianten. Die Maßnahmen müssen - gesetzlich vorgeschrieben - zu 100% auf die Bürger umgelegt werden. Das heißt, wir werden als Gemeinderat genauestens abwägen müssen, in welchem Verhältnis die Bauchentscheidung für das „eigene Wasser“ zu den umzulegenden Kosten zu bewerten ist. Dass wir uns hiermit nicht leicht tun, liegt auf der Hand, das Thema begleitet uns nun schon eine geraume Zeit. Weitere Informationen folgen.

Sondersitzung ABS38, zweigleisiger Ausbau: Am 24.1. fand eine weitere Sondersitzung zu diesem langwierigen Thema statt, da die Gemeinde im ersten Quartal 2018 aufgefordert ist, für die Planung der Brückenbauwerke auf Gemeindegebiet ihr „Verlangen“ zu formulieren. Nach Rücksprache mit unserem Anwalt und der Regierung von Oberbayern werden wir nun ein Verlangen für die die Aufweitung der Brücken an der Römerstraße Richtung Herdweg und an der Dorfstraße in Unterschwillach formulieren. Jedes Verlangen kostet natürlich Geld, wird aber wiederum gefördert durch die Regierung. Die genaue Breite der Aufweitung soll nun ein Planungsbüro ermitteln, wir planen schließlich für die nächsten 100 Jahre! Was die Wimpasinger Brücke angeht, so ziehen wir eine kostengünstigere Ersatzstraße entlang der Südseite der Bahnlinie in Erwägung, die in etwa halb so viel kosten würde wie der Brückenneubau. Diese Variante steht und fällt allerdings mit dem Grunderwerb. Wir können derzeit natürlich nur mit Schätzkosten arbeiten, die Bahn redet nur von „fiktiven Kosten“, um sich überhaupt nicht festlegen zu müssen. Das Bauvorhaben kann noch viele Jahre dauern, auch wenn aktuell die Planfeststellung für Ende 2019 vorgesehen ist.

Bei Fragen vor allem zu den beiden letzten großen Themenkomplexen können Sie sich jederzeit an mich oder die Gemeinderäte wenden!

Herzlichst Ihre
Nicole Schley

1. Bürgermeisterin